

Daniele Giacomello ist zusammen mit seinen Mitarbeitern derzeit vorwiegend damit beschäftigt, neue Zertifizierungen zu erhalten, die zu neuen Märkten führen und die Konsolidierung bereits bestehender Märkte sichern sollen. Ein wichtiger Markt für das italienische Unternehmen ist zweifelsohne Deutschland.

INTERVIEW: Daniele Giacomello, F.Ili Giacomello

Mehrwert für den Anwender

Bei allem, was das italienische Unternehmen F.Ili Giacomello anpackt: der Mehrwert für den Anwender steht im Mittelpunkt.

Daniele Giacomello erklärt im folgenden Exklusivinterview, was das für die Füllstandsmesstechnik bedeutet.

fluid: Bitte kurz die wichtigsten Eckdaten der Firma.

Das Unternehmen F.Ili Giacomello snc beschäftigt heute 18 Mitarbeiter. Der Umsatz beträgt drei Millionen Euro und der Exportanteil liegt bei rund 45 Prozent.

fluid: Welche Exportmärkte sind für Sie besonders wichtig und wo steht hier speziell Deutschland?

Zu unseren Hauptmärkten gehört mit Sicherheit Deutschland, wo viele unserer wichtigsten Großkunden ansässig sind. Weitere für uns sehr interessante Märkte sind Frankreich, Großbritannien, Spanien, Dänemark und allgemein ganz Europa – ohne andere

Märkte wie Amerika, Kanada, Türkei und die im stetigen Wachstum befindlichen osteuropäischen Länder zu vernachlässigen.

fluid: Sie behaupten, die perfekte Kontrolle der Flüssigkeiten sei Ihre Aufgabe. Was kontrollieren Sie mit Ihren Produkten genau und welche Flüssigkeiten sind damit gemeint?

F.Ili Giacomello ist auf dem Gebiet der Füllstandsmesstechnik tätig. Die Flüssigkeiten können jeder Art sein: Öl, Wasser, flüssige Lebensmittel (beispielsweise Milch), Wasser/Glykol, diathermische Öle, stark verunreinigte Flüssigkeiten von Werkzeugmaschinen oder Gülle.

fluid: An welche Anwenderbranchen richten Sie sich mit Ihren Produkten?

Unsere Hauptkunden und bevorzugten Sektoren sind die Hersteller von Hydraulikaggregaten, Erdbaumaschinen, der Bahnsektor, Behälterbau, die chemische Industrie, Hersteller von Maschinen für die Lebensmittel- und Verpackungsindustrie.

fluid: Beschreiben Sie kurz das aktuelle Produktportfolio.

Unsere Produkte sind in sechs Großfamilien gegliedert. Die Niveauanzeiger sind in vier Untergruppen unterteilt: Magnet-Niveauanzeiger (aus Messing für Öle, Edelstahl für aggressive Umgebungen, PVC für chemische Umgebungen); Niveauanzeiger mit 4-20mA-Ausgang (mit den oben angegebenen Materialien); Rapid Level, unser weltweites Patent, das uns in den letzten Jahren zum Erfolg geführt hat; die Produktlinie der Strömungsmesser und Strömungsschalter und selbstverständlich die dazugehörigen optischen, magnetischen und einfachen Verschlüsse. Schließlich unsere Atex zertifizierte Produktlinie von Niveauanzeigern, sowohl mit Mehrpunktmessung als auch mit 4-20mA-Ausgang.

fluid: Auf welche aktuelle Produktentwicklung sind Sie besonders stolz – und warum?

Unser F+E-Team hat sich in den letzten Jahren vor allem auf die Produktlinie Rapid Level konzentriert, die wir stets erweitert haben und von denen wir heute sieben große Untergruppen anbieten. In den letzten Jahren haben wir neben dieser Erweiterung und einigen von unseren Kunden vorgeschlagenen Verbesserungen jüngst den neuen RL/AT auf den Markt gebracht, der die Merkmale von zwei bereits vorhandenen Niveauanzeigern vereint und sich heute mit optimierten Abmessungen, Leistungen und verbesserter Endqualität präsentiert. Er ist nun auch in salzhaltiger Atmosphäre einsetzbar, da seine Bauteile vollständig aus AISI 316L gefertigt sind und er somit für zertifizierte Qualität bürgt.


fluid: Gibt es charakteristische Merkmale bei Ihren Produkten, die sich von Wettbewerbsprodukten unterscheiden?

Unsere Produkte unterscheiden sich dank ihrer Funktionsmerkmale und des einfachen Gebrauchs von denen unserer Konkurrenz. Wenn wir ein Produkt planen oder verbessern, versuchen wir stets, Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen. Wir integrieren daher nach Möglichkeit stets mehrere Funktionen in einem Produkt, um mehrere Anforderungen innerhalb derselben Anwendung lösen zu können. Als Produktionsunternehmen mit den bes-

ten Zulieferern am Markt sind wir in der Lage, flexibel zu sein und sowohl den Kleinbetrieb mit wenigen Teilen als auch das multinationale Unternehmen mit großen Mengen zu beliefern. Unsere Betriebsstruktur ist flexibel und wir passen uns an die unterschiedlichen Situationen des Weltmarktes an.

fluid: An welchen Produktentwicklungen arbeiten derzeit Ihre Ingenieure?

Im Moment sind wir damit beschäftigt, neue Zertifizierungen zu erhalten, von denen wir uns neue Märkte und die Konsolidierung auf den bereits bestehenden Märkten erhoffen, wie die UL-Zertifizierung nach Erhalt der Atex-Zertifizierung durch den deutschen TÜV im vergangenen Jahr. Hinsichtlich der neuen Produkte verbessern wir derzeit die vorhandenen optischen Niveauanzeiger und die neuen Niveauanzeiger aus AISI 316, da unsere Kunden starken Bedarf auf diesem Markt melden.



„Unsere Produkte unterscheiden sich dank ihrer Funktionsmerkmale und des einfachen Gebrauchs von denen unserer Konkurrenz.“

Daniele Giacomello, F.Ili Giacomello

fluid: Speziell der deutsche Markt ist mit Flüssigkeitskontrollgeräten bereits gut besetzt. Mit welchen Stärken will F.Ili Giacomello den Markt erobern?

Unsere Stärken sind die Flexibilität und die Qualität. Die direkte Beziehung, die wir mit unseren Kunden knüpfen, ohne Vertriebsunternehmen oder Vertreter, versetzt uns in die Lage zu verstehen, ob die Kunden zufrieden sind oder nicht, und im letzteren Fall die notwendigen Änderungen in kurzer Zeit vorzunehmen. Die beste Visitenkarte ist meiner Ansicht nach die Produktqualität, die schnellen Antwort- und Produktionszeiten, die Entwicklung von kundenspezifischen Produkten. All dies macht aus F.Ili Giacomello ein flexibles und dynamisches Kleinunternehmen, was uns mit Stolz erfüllt und zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.

Autor

Franz Graf, Chefredakteur